



## Spiel- und Platzordnung

Allen Mitgliedern des TC Grün-Weiß Gut Buschhof e.V. ist ein faires, hilfsbereites und kameradschaftliches Verhalten sicher ein Anliegen und sollte deshalb auch in unserem Club eine Selbstverständlichkeit sein. Dennoch ist eine Spielordnung erforderlich, um einen harmonischen Spielbetrieb zu gewährleisten.

### 1. Spielberechtigung

Spielberechtigt sind **nur aktive** Mitglieder, die Beiträge, Umlagen und Gebühren gemäß Satzung und Gebührenordnung entrichtet haben und somit im Besitz einer gültigen Spielberechtigungskarte sind.

### 2. Spieldauer und Spielbeginn

Die Spieldauer beträgt sowohl für ein Einzel als auch für ein Doppel jeweils 1 Stunde. Die Spielzeit kann zu jeder Viertelstunde beginnen (z.B. 17.45h, 18.00h, 18.15h, 18.30h usw.).

### 3. Platzbelegung

- a. Ein Platz wird **NUR** durch Aufhängen der Spielberechtigungskarten an der Belegungstafel für 1 Stunde belegt. **Freie Plätze sind zuerst zu belegen.** Bei belegten Plätzen ist der Platz mit der nächst abgelaufenen Zeit zu stecken. Die Belegung des Platzes darf erfolgen, wenn der Spieler auf der Tennisanlage eingetroffen ist und sich bis zum Spielbeginn auf der Anlage befindet. Spätestens 5 Minuten vor Beginn der belegten Spielzeit muss auch der Spielpartner seine Karte aufgehängt haben. Der Anspruch auf den belegten Platz erlischt, wenn die Spieler nicht spätestens 5 Minuten nach Beginn der Spielzeit auf dem Platz sind.
- b. Ein nicht belegter Platz darf mittels Karte nur innerhalb der letzten Viertelstunde vor dem gewünschten Spieltermin belegt werden. Ist ein Platz belegt, so kann dieser jedoch sofort für eine direkt anschließende Spielzeit reserviert werden. Hierbei ist auf lückenloses Belegen zu achten. Vorbelegen für einen späteren Zeitpunkt ist aus Gründen der optimalen Platzausnutzung nicht erlaubt. Damit ist auch die Platzauswahl eingeschränkt.
- c. Während der Spielzeit haben die Karten aller Spieler, die sich auf dem Platz befinden, an der Tafel zu hängen. Das gilt auch dann, wenn Spieler(innen) privat Trainerstunden erhalten. Das Verwenden von Karten anderer Mitglieder ist nicht statthaft und führt zum Einzug dieser Karte.
- d. Wenn die reservierte Spielzeit zu Ende ist, können die Spieler auf dem bis dahin belegten Platz weiterspielen, ohne dass die Karten umgehängt werden. Es besteht somit eine verlängerte Spielberechtigung, bis dieser Platz von anderen Mitgliedern belegt wird. Ein sofortiges Weiterbelegen (Umhängen der Karten) ist nicht erlaubt. Dies gilt auch für den Fall, dass jemand, der gerade ein Einzel gespielt hat, mit einem/einer Partner/in spielen will, der/die noch nicht gespielt hat. Erst nach mindestens einer Stunde Spielpause darf ein Platz erneut gesteckt werden, jedoch nur dann, wenn keine Spieler(innen) da sind, die spielen wollen und noch nicht gespielt haben.
- e. Clubmitglieder sind berechtigt, Karten zu entfernen, wenn:
  - Spieler, die einen Platz belegt haben, nicht auf der Clubanlage anwesend sind,
  - die Belegung nicht zeitlich lückenlos ist,
  - 5 Minuten vor Beginn der Spielzeit nicht mindestens 2 Karten hängen,



- die Spielpause von einer Stunde nicht eingehalten wurde.

#### 4. Spielen mit Gästen

Aktive Mitglieder können mit Gästen spielen. Ohne Beteiligung eines aktiven Mitglieds ist das Gastspielen nicht gestattet. Inaktive Mitglieder unterliegen der Gästeregelung.

Das Gastspiel ist **vor Spielbeginn** in das Gastspielbuch im Clubhaus einzutragen und beim Clubwirt zu bezahlen. Bei geschlossenem Clubhaus ist das Gastspiel in die Gastspiel-Liste einzutragen, die auf der linken Seite neben der Belegungstafel hängt und anschließend beim Clubwirt zu bezahlen.

**Einschränkungen:** Mitglieder, die aus dem Verein ausgetreten sind, sind für die folgenden drei Jahre nach dem Austritt vom Gastspielen ausgeschlossen. Gäste aus Königswinter dürfen pro Saison nur dreimal spielen.

#### 5. Trainingsregelung

- a. Die in unserem Club tätigen Trainer werden vom Vorstand auf der Homepage bekannt gegeben.
- b. Das Training, gleichgültig ob mit oder ohne Trainer, wird mit den Trainern und den Mannschaften abgestimmt. Die sich daraus ergebenden Begrenzungen, sowohl Tage als auch Tageszeiten, werden vom Vorstand festgelegt und durch Aushang bekannt gegeben.
- c. In der Stunde vor und nach dem eigenen Training entfallen alle Steckrechte.

#### 6. Besonderheiten

- a. Jugendtraining hat Vorrang vor dem allgemeinen Spielbetrieb und Privat-Training.
- b. Medenspiele und Clubturniere haben auch Vorrang vor dem allgemeinen Spielbetrieb. Diese Veranstaltungen werden rechtzeitig durch Aushang bekannt gegeben.
- c. 6.a und 6.b erhalten zusätzliche Bedeutung bei einer neuen Platzverteilung nach starkem Regen auf der Anlage.
- d. Für Forderungsspiele gilt die Karte "Forderung" in Verbindung mit den Spielberechtigungskarten. Forderungsspiele können länger als 1 Stunde dauern! Die Einschlagzeit bei Forderungsspielen beträgt maximal 5 Minuten.
- e. Die Platzbelegung durch Freundschaftsspiele mit anderen Clubs oder durch Privat-Turniere ist mit dem Sportwart abzustimmen.

#### 7. Platzpflege

- a. Jeder Spieler hat nach dem Spiel den Platz wieder herzurichten (s. Platzpflegetafeln!). Die Abziehnetze sind an den angebrachten Haken aufzuhängen (s. Platzseite).
- b. Die Plätze sind vor Spielbeginn bei Trockenheit ausreichend zu wässern.
- c. Die Spielzeit beinhaltet auch die Zeit für die Platzpflege.

#### 8. Sonstiges

Der Vorstand kann bei Verstößen gegen die Spielordnung eine zeitlich befristete Spielsperre verhängen.

TENNISCLUB GRÜN-WEISS GUT BUSCHHOF E.V.



**Der Vorstand (März 2017)**